Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd/Ost (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

Post SV Nürnberg II : TSV Katzwang
Montag, 20.11.2023, 20:00 Uhr

Weinberger und Homayounfar in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit 9:4 setzte sich die Heimmannschaft des Post SV Nürnberg II in der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd/Ost (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) gegen den TSV Katzwang durch. Das Spiel am Montagabend dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde speziell durch das mittlere Paarkreuz entschieden. Homayounfar und Wetzel errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. In ihrem 6. Saisonspiel mussten die Gäste dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Es war ein langes Spiel, bis Kramer / Wetzel ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Klugner / Reichmann hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Völlig ungefährdet war hingegen der Sieg von Weinberger / Reyzin gegen Sommer / Gundelach nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 7:11, 11:8, 11:4 nicht verloren. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Nach verlorenem ersten Satz drehten Homayounfar / Kalupa das Match gegen Feile / Rothfuß und gewannen mit 4:11, 11:3, 11:8 11:8. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Zwischenzeitlich musste Armin Kramer zwar einen Satz weggeben, fuhr im Anschluss sein Spiel gegen Björn Klugner, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Yannick Weinberger gewann gegen Horst Sommer mit 3:2. Dann ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Beim nachfolgenden 3:0 gegen Martin Feile fand Mohammadsaeid Homayounfar von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Wenig Chancen ließ Fabian Wetzel derweil beim 3:0 seinem Gegner Henning Gundelach. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an der Reihe. In toller Verfassung präsentierte sich Sebastian Kalupa im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Manuel Rothfuß. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Slava Reyzin sein Einzel gegen Dirk Reichmann noch mit 11:9, 11:7, 7:11, 12:14, 6:11 im Entscheidungssatz. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des Post SV Nürnberg II und des TSV Katzwang in die Box. Armin Kramer hatte danach gegen Horst Sommer beim 10:12, 8:11, 10:12 wenig zu bestellen. Da war final wirklich nichts zu holen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 4:4 (Kramer) und 6:3 (Sommer). Völlig ungefährdet war hingegen der Sieg von Yannick Weinberger gegen Björn Klugner nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:3, 9:11, 11:6, 11:8 nicht verloren. Durch diesen Sieg liegt Weinberger nun bei einer Saison-Bilanz von 9:3, während Klugner nach diesem Einzel eine Statistik von 2:6 zu verbuchen hat. Der Start in die Partie hätte für Mohammadsaeid Homayounfar besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Henning Gundelach noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Fabian Wetzel konnte am Nachbartisch einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Martin Feile beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. 7:6 (Wetzel) bzw. 1:4 (Feile) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:4 beendet.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.11.2023 (00:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist der Post SV Nürnberg II nun ein Punktekonto von 7:7 Punkten auf, während der TSV Katzwang vor dem nächsten Spiel, das am 01.12.2023 gegen den TV 61 Hersbruck ansteht, 6:6 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des Post SV Nürnberg II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 04.12.2023 gegen den TSV Kornburg.

Statistik:

Post SV Nürnberg II

Doppel: Kramer / Wetzel 0:1, Weinberger / Reyzin 1:0, Homayounfar / Kalupa 1:0

Einzel: A. Kramer 1:1, Y. Weinberger 2:0, M. Homayounfar 2:0, F. Wetzel 2:0, S. Kalupa 0:1, S. Reyzin 0:1

TSV Katzwang

Doppel: Sommer / Gundelach 0:1, Klugner / Reichmann 1:0, Feile / Rothfuß 0:1

Einzel: H. Sommer 1:1, B. Klugner 0:2, H. Gundelach 0:2, M. Feile 0:2, D. Reichmann 1:0, M. Rothfuß 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.11.2023 (00:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").